



UJZ

Universitätszeitung

Organ der

Kreisleitung der SED 3. Juli 1984

29. Juni 1984

Sächsische
Landesbibliothek
2. gr. 2* 459

26

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

4. Sitzung der Kreisleitung der SED

(UZ) Am Freitag, dem 23. Juni, fand die 4. Sitzung der SED-Kreisleitung statt. Als Gäste nahmen daran teil die Genossen Erwin Gutsmann, Sektorenleiter in der Abteilung Wissenschaft beim ZK der SED, Kurt Meyer, Abteilungsleiter der SED-Bezirksleitung Leipzig sowie Kurt Renner, Vorsitzender der Kreisrevisionskommission.

Den Bericht des Sekretariats der SED-KL zu den „Aufgaben der Kreisparteiorganisation KMU in Auswertung der 8. Tagung des ZK der SED und zur weiteren Vorbereitung des 35. Jahrestages der Gründung der DDR“ hielt Genosse Siegfried Thiele, 2. Sekretär.

In der Diskussion sprachen acht Genossen. Die Schlussbemerkungen hielt Genosse Werner Fuchs, 1. Sekretär.

Die Mitglieder der SED-Kreisleitung gaben dem Bericht ihre Zustimmung. (Lesen Sie auch Seite 3.)

Gute Leistungen der Sportschützen

(UZ-Korr.) Erfolgreich kehrte die Leipziger Delegation, Schützen der IS Energiewirtschaft, DHK und KMU, von den V. DDR-Studentenmeisterschaften aus Jena zurück.

Mit 170 Ringen wurde Corinna Richter (GO Physik) DDR-Studentenmeisterin in der Disziplin „Luftgewehr 10 m“. Dritte Plätze erreichten Silvia Schüller (GO TAS) mit 165 Ringen in der Disziplin „Luftgewehr 10 m“, Andreo Janneck (GO Journ.) mit 180 Ringen und Thomas Haudel (GO Psychologie) mit 188 Ringen in der Disziplin „Standardgewehr“. Zweite Plätze wurden im Luftgewehrschießen durch Richter, Schüller, Leutloff (GO Kuk) mit 476 Ringen und im Standardgewehr durch Haudel, Frost und Schumann (beide GO Rewi) mit 553 Ringen erreicht.

In der Disziplin Allgemeine Klasse steuerte die DHK-Mannschaft einen dritten Platz bei. Durch weitere gute Platzierungen unserer Schützen wurde der Pokal des Zentralvorstandes für die beste Bezirksorganisation mit 170 Punkten vor Gera mit 160 Punkten (dabei vier Titel durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena) und Karl-Marx-Stadt mit 160 Punkten, gewonnen. Mit diesem Erfolg stellen unsere Schützen ihre Ausgeglichenheit und gewonnene Leistungsstärke in allen Disziplinen unter Beweis.

Arbeit der Reservisten gewürdigt

(UZ-Korr.) Anlässlich der Ernennung von 24 gedienten Reservisten des zweiten Studienjahres zum Leutnant der Reserve der NVA hatte die Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin am 5. Juni zu einer feierlichen Zusammenkunft mit dem Direktor der Sektion, Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Schwark, eingeladen. Hierbei wurde die bisher geleistete Arbeit unserer Reservisten angedeutet.

Unsere Anstrengungen sind darauf gerichtet, die guten Traditionen der Sektion im Rahmen der sozialistischen Wehrerziehung fortzusetzen.

Zur weiteren Qualifizierung der Arbeit des Reservistenkollektivs der Sektion TV, die in enger Zusammenarbeit mit der Sektionsleitung der SED-, FDJ- und GST-Grundorganisation zu verwirklichen ist, wurden durch den Direktor der Sektion an verantwortliche Funktionäre der sozialistischen Wehrerziehung Reservistenanträge übergeben.

Im 35. Jahr der DDR und im 40. Jahr der Volksrepublik Polen:

Jagiellonen-Universität und KMU vertiefen Zusammenarbeit

Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Parteiorganisationen sowie Vertrag über die wissenschaftliche Zusammenarbeit wurden unterzeichnet

(UZ) Eine Delegation der Jagiellonen-Universität Krakow weite in der vergangenen Woche zu einem Besuch an der Karl-Marx-Universität. Ihr gehörten Rektor Prof. Dr. Dr. h. c. Jozef A. Gierowski, der 1. Sekretär des Hochschulkomitees der PVAP Dr. Andrzej Kozanecki sowie weitere Angehörige der polnischen Partnerorganisation an. Während ihres Aufenthalts führten die Gäste Gespräche mit dem 1.

Sekretär der SED-Kreisleitung Dr. Werner Fuchs, mit Rektor Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann, mit GO-Sekretären und mit Angehörigen der Sektionen Geschichte, Marxismus-Leninismus und Physik. Sie informierten sich dabei über die Aufgaben der Kreisparteiorganisation bei der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages und der weiteren Vorbereitung des 35. Jahrestages der

Gründung der DDR. Mit großem Interesse nahmen die polnischen Gäste Berichte über Erfahrungen in der Parteiarbeit und der Forschungs- und Erziehungstätigkeit in den Sektionen auf.

Am Freitagabend unterzeichneten Dr. Werner Fuchs und Dr. Andrzej Kozanecki eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der SED-Kreisleitung KMU und dem Hochschulkomitee der PVAP der Jagiellonen-Universität.

Einen Vertrag über die wissenschaftliche Zusammenarbeit beider Universitäten unterzeichneten Rektor Prof. Dr. Lothar Rathmann sowie Rektor Prof. Dr. Jozef A. Gierowski. Ziel der Vereinbarung der Parteiorganisationen ist die Herstellung ständiger und stabiler Direktbeziehungen, wozu u. a. regelmäßig Erfahrungsaustausche und der Austausch von Lektoren organisiert werden.

Der Vertrag über die wissenschaftliche Zusammenarbeit sieht auf bestimmten Wissenschaftsgebieten eine enge Zusammenarbeit vor. Weiterhin wurden u. a. regelmäßige Vortragstätigkeit an der jeweiligen Partnerhochschule und der Austausch wissenschaftlicher Publikationen und Informations vereinbart.

In Ansprachen nach der Unterzeichnung betonten die Vertreter beider Partnerorganisationen, daß anlässlich des 40. Jahrestages der VR Polen und des 35. Jahrestages der DDR beide Universitäten ihren Beitrag leisten zur ständigen Vertiefung der brüderlichen Beziehungen und der weiteren Annäherung zwischen den beiden sozialistischen Staaten.



Während der Unterzeichnung der Dokumente im HdW; v. l. n. r.: Dr. Andrzej Kozanecki, Dr. Werner Fuchs, Prof. Dr. Dr. h. c. Jozef A. Gierowski und Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann.

Programm der SED mit persönlicher Widmung des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, für verdienstvolle FDJler

Mit dem Elan des Festivals weiter zum 35. Jahrestag

Meeting an der Karl-Marx-Büste mit Mitgliedern und Kandidaten der SED-Kreisleitung sowie mit Jugendfreunden aus den FDJ-Grundorganisationen der Karl-Marx-Universität

(UZ) FDJler der KMU, die einen besonders hohen Anteil an den Leistungen im „Friedensaufgebot der FDJ“ und am Gelingen des Nationalen Jugendfestivals hatten, erhielten am Freitagabend vergangener Wo-

che ein Programm der SED mit persönlicher Widmung des Generalsekretärs des ZK der SED, Gen. Erich Honecker. Vor der Karl-Marx-Büste im Neuen Hörsaalgebäude überreichten Dr. Werner Fuchs,

1. Sekretär, und Dr. Siegfried Thiele, 2. Sekretär, an die Jugendfreunde diese Auszeichnung. Anwesend auf dem Meeting waren auch die Mitglieder und Kandidaten der SED-Kreisleitung, die nach der Kreisleitungssitzung auf der die weiteren Aufgaben der Kreisparteiorganisation in Auswertung der 8. Tagung des ZK der SED und der Vorbereitung des 35. Jahrestages der DDR beraten wurden, geschlossen an der Ehrung der FDJler teilnahmen.

Dr. Werner Fuchs, der in seinen Ausführungen an die erlebnisreichen Tage des Nationalen Jugendfestivals erinnerte, betonte, daß die Übergabe der Programms Würdigung und zugleich Verpflichtung ist, noch stärker für die Verwirklichung der Politik der Partei zu wirken. Er forderte die FDJler auf, mit dem Schwung, der Begeisterung und dem Kraftgefühl des Nationalen Jugendfestivals nun mit noch höheren Leistungen den 35. Jahrestag der DDR weiter vorzubereiten.

Stellvertretend für die Ausgezeichneten seien genannt: Heike Thiele, ANW; Lutz Pluta, Medizin; Cornelia Wirth, Medizin; Wilfried Schubarth, TAS; Heiner Hackethal, PL/Ök.; Peter Moritz, TV; Frank Weinhardt, WK; Lutz Heuser, „mb“; Frank Thiel, SED-KL; Carla Wischniewski, Chemie.



Der 2. Sekretär der SED-KL, Dr. Siegfried Thiele, überreicht an Karl-Heinz Paulini, FDJ-GO „Heinrich Rau“, ein Programm der SED mit persönlicher Widmung Erich Honeckers. Fotos: Müller

Große Anerkennung für das Buch „Berühmte Leipziger Studenten“

Schreiben des Genossen Kurt Hager an den Rektor der Karl-Marx-Universität

(UZ) Genosse Kurt Hager, Mitglied des Politbüros des ZK der SED, sandte folgendes Schreiben an den Rektor der KMU Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann: Magnifizenz! Worter Genosse Professor Rathmann!

Das mir übersandte Buch „Berühmte Leipziger Studenten“ halte ich für eine gelungene und interessante Publikation zur Geschichte der Karl-Marx-Universität Leipzig. Damit werden nicht nur berühmte Persönlichkeiten und Gelehrte der Öffentlich-

keit nahegebracht, sondern gleichzeitig wertvolle Fakten und Probleme vorgestellt, die für die Ausprägung des Geschichtsbewußtseins der heutigen Studentengeneration und der jungen Wissenschaftler von großer Bedeutung sind.

Ich weiß, daß die Leipziger Universität damit eine gute Tradition in der Geschichtsforschung fortsetzt.

Meinen Dank für das Exemplar verbinde ich mit den besten Wünschen an die Herausgeber.

Mit sozialistischem Gruß
KURT HAGER

Berlin, 1. 6. 1984

Neue Ausstellung in der UB-Zweigstelle



(Pl.) In der Gesellschaftswissenschaftlichen Zweigstelle der Universitätsbibliothek wurde am 14. Juni in Anwesenheit von Prorektor Prof. Dr. sc. Hans Piazza vom Prorektor für Medizin, Prof. Dr. sc. Roland Rogos, eine Ausstellung „Berühmte Naturwissenschaftler, Mathematiker und Mediziner der Leipziger Universität“ eröffnet.

Diese Exposition, die als Teil der Ausstellung „Alma mater Lipsiensis und ihre Bibliothek“ ebenfalls dem bevorstehenden Universitätsjubiläum gewidmet ist, gibt durch Schriften, Briefe und andere Zeitdokumente einen Einblick in die Entwicklung der Naturwissenschaften an der Leipziger Universität. Eine erste Teilausstellung informierte bereits in den vergangenen Monaten über Leben und Schaffen bedeutender Gelehrter der gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen an der Universität. Vorgesehen sind in diesem Jahr noch weitere Ausstellungen zu berühmten Studenten der Universität und zum Thema „35 Jahre DDR – 35 Jahre Pflege kulturellen Erbes in der Universitätsbibliothek“. Foto: HFBS/Schulz

Rekordbeteiligung bei KMU-Marathon



(UZ) Rund 800 Sportler nahmen am vergangenen Sonntag die klassische Distanz von 42,195 km zum VIII. KMU- und II. Leipziger Stadtmarathon in Angriff. Das bedeutete neuen Teilnehmerrekord. Zum zweiten Mal führte die Strecke auch durch das Leipziger Stadtzentrum, wo die Aktiven von zahlreichen Sportbegeisterten angefeuert wurden. Die Veranstaltung, die schon bei vielen Langstreckenläufern alljährlich einen festen Platz einnimmt, hat auch viele Anhänger in der VR Polen und der CSFR gefunden. Etwa 50 Helfer und Betreuer waren an der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Veranstaltung eingesetzt, die nach Aussage der Teilnehmer wieder wie in den Vorjahren hervorragend organisiert war. (Lesen Sie auch Seite 2 dieser Ausgabe.) Foto: Müller

Heute:

3

Wir berichten von der 4. Sitzung der SED-Kreisleitung

4

Friedenspodium in der Moritzbastei

5

UZ-Serie zur Geschichte der Universität

6

Tanzstudio der KMU feierte 75. Geburtstag